

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 11 (1935)

Heft: 36

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

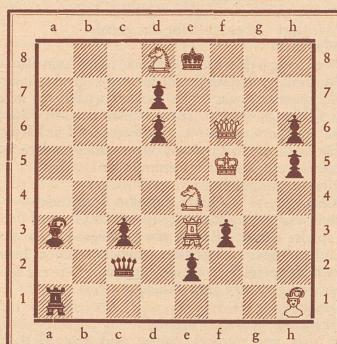
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

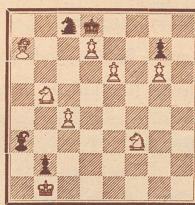
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schach

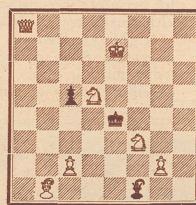
Nr. 295 • 6. IX. 1935 • REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR. 21c, BERN

Problem Nr. 869
W. VON HOLZHAUSEN †
Dtsch. Wochenschach 1912

Matt in 7 Zügen

Problem Nr. 870
W. von Holzhausen †
Dtsch. Wochenschach 1905

Matt in 4 Zügen

Problem Nr. 871
W. von Holzhausen †
Akad. Monatsheft 1906

Matt in 2 Zügen

Walter von Holzhausen †

Einen schweren Verlust erleidet die Problemwelt durch den Hinschied Walters von Holzhausen, des geistigen Führers der neu-deutschen Richtung. Holzhausen hat das Werk von Kohtz und Kockelkorn fortgeführt und ihm mit seiner klaren Logik erst die scharfumrissten Konturen gegeben. Sein Buch «Logik und Zweckeinheit im neu-deutschen Schachproblem» war richtunggebend für das Schaffen eines großen Kreises der bedeutendsten Komponisten. Die eigenen Arbeiten Holzhausens zeichnen sich durch eine klare, einfache Fassung des Gedankens aus.

Nr. 869 ist eines seiner schönsten Stücke. 1. Lf3 (mit der Drohung L×h5) schreitet an 1... Tf1, womit beide weißen Figuren, die für die Mattsetzung in Frage kommen, gefesselt sind. Würde aber die weiße Dame auf b1 stehen, so wäre ihr auch die Verteidigungsaufgabe des Turmes überbunden, eine Aufgabe, die ihre Kräfte übersteigt. Wie aber ist die Dame nach b1 zu lenken? 1. Kf4! Dd4 2. K×f3 Da8 3. Sb7 D×b7 4. Kf4 Db4 5. Kf5 Db1 (es ist erreicht!) 6. L×f3 Df1 7. Sd6+. Die dargestellte Idee hat in der Problemgeschichte den Namen «Holzhausen-Plachutta» erhalten.

Nr. 870 zeigt einen Herlin. Ideegemäße Verführung ist 1. Le3! Lf8! 2. Lg5+ Se7 und Weiß kann das Patt nur durch Wegzug des Angriffsläufers aufheben. Er muß also mit Hilfe des Herlin'schen Umgehungsmanövers — Umschreiten des Schnittpunktes — zu seinem Ziele gelangen.

Nr. 871 ist ein Beispiel der Verwendung einer neu-deutschen Idee in klassisch einfacher Fassung im Zweizüger.

Partie Nr. 340

Von der Warschauer Olympiade.

Weiß: Foerder (Palästina). Schwarz: Aljechin (Frankreich).

1. Sg1—f3	Sg8—f6	14. Ta1—b1	Se4—c5
2. e2—e3	b7—b6	15. Dd3—d2*	Lb7×f3
3. b2—b3	Lc8—b7	16. g2×f3	f5—f4
4. Lc1—b2	g7—g6	17. Sc3—d5	c7—c5
5. c2—c4	Lf8—g7	18. c3×f4	Dd8—h4!
6. Sb1—c3	0—0	19. Kg1—h1	Dh4—h3!*
7. Lf1—e2	c7—c5	20. Dd2—e2	Ta8—e8
8. 0—0	Sb8—c6	21. Tb1—e1*	c5—c4
9. d2—d4	c5×d4	22. Tf1—g1*	Lg7×b2
10. Sf3×d4	S6c×d4	23. Tg1—g3*	Dh3—h4?
11. Dd1×d4	Sf6—e4	24. Tg3—g4	c4×f3!
12. Dd4—d3	d7—d6	25. De2×e8	Dh4×g4
13. Le2—f3	f7—f5	Aufgegeben.	

*) Damit setzt sich Weiß einem Gegenangriff aus, der nicht unterschätzt werden darf, da er immerhin den Weltmeister gegenübersteht. Vorsichtiger war e3×d4.

*) Weiß verschmäht ein zweites Mal den sichereren Pfad. Diese Herausforderung nimmt Aljechin an.

*) Obschon Schwarz vorläufig nur die Dame als Angriffsfigur verwenden kann — der Turm kann wegen Se7+ nicht zu Hilfe kommen — ist die Lage des Weißen bereits prekär geworden.

*) Tf1 muß für die g-Linie reserviert bleiben. Weiß will aber gar nicht den zunächststehenden Bauern pflücken, sondern den vorgedrungenen e-Bauern als Waffe für einen Mattangriff verwenden.

*) Die einzige Parade, aber auch sie wird durchschlagen.

*) Auf D×L entscheidet e4×f3.

*) Falls jetzt D×L, so 24... Sd3 25. De2 S×T 26. D×S e4×f3 usw.

Partie Nr. 341

Weiß: Böök (Finnland). Schwarz: Andersson (Dänemark).

1. e2—e4 e7—e5 2. Sg1—f3 Sb8—c6 3. Lf1—b5 a7—a6 4. Lb5—ad d7—d6 5. e2—c4 f7—f5 6. d2—d4 f5×c4? 7. Sf5—e3! d6×e5 8. Dd1—h5+ Ke8—e7 9. La4×c6 Dd8×d4? (Selbstmord; Schwarz mußte sich doch zu b7×c6 entschließen. Darauf war wohl D×e5+ und [auf Le6] Sc3 vorgesehen.) 10. Dh5—e8+ Ke7—d6 11. Lc1—e3! D×c4 (Dd3? c5=) 12. Sb1—c3 Lc8—g4 13. Ta1—d1+ und Matt im nächsten Zuge: 13... L×T 14. Dd7; 13... De3, e4 oder c5 14. S×e4+. Ein selten kühnes Husarenstücklein.

Partie Nr. 342

Weiß: Spielmann (Österreich). Schwarz: Pirc (Jugoslawien).

1. d4 Sf6 2. c4 e6 3. Sc3 d5 4. Lg5 Le7 5. e3 0—0 6. Sf3 Sbd7 7. Tc1 c6 8. a3 Te8 9. Dc2 a6 10. h3 h6 11. Lf4 c5 12. cd ed 13. Lc2 c4 14. g4 Sf8 15. Sc5 Sc6 16. Lg3 Sg5 17. f3 Lf8 18. h4 Sc6 19. f4 Sd7 20. g5 S×S 21. fe hg 22. hg 23. Lf3 D×g5 24. Df2 S×d4 25. L×d5 Sf5 26. Se4. Aufgegeben, denn Schwarz kann die Mattdrohung Sf6+ und Th7# nur mit Damenopfer parieren.

Lösungen:

Nr. 866 von Kubbel: Ka6 Dc8 Te5 c6 Se6 f3 Ba2 a3 g5; Kd3 Lh7 Sb1 Bb2 b3 d4 d5 e2 e3 g6 h5. Matt in 4 Zügen.

1. Tc2 bc 2. Tc3+ dc 3. Dc4+ (2... S×c3 3. Sc5+) 1... Ke4 2. Df8 etc. 1... Lg8 2. D×g8 Ke4 3. Df7 etc.

Nr. 867 von Mari: Kf2 Df3 Te8 h5 Lf8 Sd2 e5; Kd4 Df7 Tb3 b5 La6 Se7 Bd3 d7. Matt in 2 Zügen.

1. Lg7!

Nr. 868 von Toth: Kf7 Dd6 Ta4 h4 Lf5 h6 Sd2 d5 Bb2 g7; Kd4 Dc4 Ta3 f3 Lh1 Sa5 f4 Bb3 c5 d3 c2 g6 h3 h5. Matt in 2 Zügen.

1. Le4!

